



**AUF
DER
BULT**

ZENTRUM FÜR
KINDER UND
JUGENDLICHE

HelmholtzZentrum münchen

Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt



Früherkennung von Typ-1-Diabetes
und familiärer Hypercholesterinämie
in Niedersachsen

>> Studien-Synopsis

1. Einmaliges kombiniertes Screening auf Prä-Typ-1 Diabetes und familiäre Hypercholesterinämie für alle Kinder in Niedersachsen

- Einschlussalter: alle Kinder im Alter zwischen **2 und 6 Jahren** (frühester möglicher Zeitpunkt U7a-Vorsorgeuntersuchung bis letzter Tag vor dem 7. Geburtstag)
- Kapillare (oder venöse) Blutentnahme im Rahmen der U-Untersuchungen U7a bis U9 oder bei jedem Kinderarztbesuch (siehe auch Hinweise „Blutentnahme und Probenversand: Schritt für Schritt“).
- Was wird gemessen? Vier Typ-1 Diabetes spezifische Inselautoantikörper (IAA, GADA, IA-2A, ZnT8A) und LDL-Cholesterin.
- >> Blutproben (LDL-Cholesterin) und Fragebögen werden im Diabeteszentrum, Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT in Hannover analysiert und ausgewertet. Die Inselautoantikörperbestimmung findet im Institut für Diabetesforschung am Helmholtz Zentrum München statt.

2. Befundmitteilung

Ca. 4 Wochen nach Probeneingang erhalten Sie vom Fr1dolin-Studienzentrum einen Befund (per Fax und Email):

- **Negativbefund (Frühstadium des Typ-1 Diabetes** liegt nicht vor): verbleibt in Ihrer Patientenakte und wird den Eltern nicht aktiv mitgeteilt; Familien haben jedoch die Möglichkeit, das Ergebnis bei Ihnen zu erfragen; kein weiteres Vorgehen notwendig.
- **Negativbefund (Familiäre Hypercholesterinämie** liegt nicht vor): verbleibt in Ihrer Patientenakte und wird den Eltern nicht aktiv mitgeteilt; Familien haben jedoch die Möglichkeit, das Ergebnis bei Ihnen zu erfragen; kein weiteres Vorgehen notwendig.
- **Zwischenbefund:** Die eingeschickte Blutprobe erbrachte noch kein definitives Ergebnis, die Untersuchung muss anhand einer zweiten Blutprobe wiederholt werden. In diesem Fall steht Ihnen ein Mitarbeiter des Diabeteszentrums AUF DER BULT für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.
- **Positivbefund:** Frühstadium des Typ-1 Diabetes und / oder ein Verdacht auf familiäre Hypercholesterinämie liegt vor (weiteres Vorgehen siehe Punkt 3).

>> **Bitte übertragen Sie den Befund auch in das gelbe Untersuchungsheft des Kindes.**

3. Was passiert bei einem positiven Befund (Vorliegen eines frühen Typ-1 Diabetes und / oder einem Verdacht auf familiäre Hypercholesterinämie)?

- Das **Fr1dolin-Studienzentrum** (Diabeteszentrum am Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT) nimmt mit **Ihnen** Kontakt auf und berät Sie hinsichtlich der Befundmitteilung und des weiteren Vorgehens.



**AUF
DER
BULT**

ZENTRUM FÜR
KINDER UND
JUGENDLICHE

HelmholtzZentrum münchen

Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt



Früherkennung von Typ-1-Diabetes
und familiärer Hypercholesterinämie
in Niedersachsen

- Befundmittlung an die Eltern durch **Sie**:

>> Schnellstmögliche Kontaktvermittlung zwischen der betroffenen Familie und dem **Fr1dolin-Studienteam** am Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT in Hannover, um einen Beratungs- und Untersuchungstermin mit der Familie zu koordinieren. Jeder Familie wird eine persönliche Kontaktperson zugeordnet und benannt, die bereits erste Fragen telefonisch klärt. Falls die Familie ein Schulungs- und Behandlungszentrum in Ihrer Nähe wünscht, wird diese Kontaktperson aus dem **Fr1dolin-Team** ebenfalls die ersten Termine zur Untersuchung und Beratung mit begleiten.

>> Bei Vorliegen eines **frühen Typ-1 Diabetes** erhält jede Familie zunächst eine Schulung und einen Vorsorgeplan mit Terminen für die Nachbetreuung (Monitoring von Blut- und Urinzucker, HbA1c und Wachstum) und wird durch das **Fr1dolin-Studienzentrum** an die Kontrolltermine erinnert. Die Nachbetreuung erfolgt individuell entweder bei Ihnen oder in einem Diabetes-Schulungszentrum in Ihrer Nähe, oder bei geringer Entfernung, direkt im Diabeteszentrum am Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT in Hannover.

>>Jede Familie erhält einen Ratgeber zum Frühstadium des Typ-1 Diabetes für Eltern und Kinder (Kirchheim-Verlag).

>> Bei jeder Familie erfolgt ein Screening auf psychische Belastungen. Eine unmittelbare Evaluation erfolgt durch das Team der Medizinischen Psychologie der MHH. Bei auffälligem Befund werden den Teams individuelle Empfehlungen zum weiteren Vorgehen gegeben.

>>Messen Sie einen spontanen Blutzuckerwert (venöse Plasmaglukose im Labor) beim Kind. Sollte der Wert ≥ 200 mg/dl (bzw. 11,1 mmol/l) sein, dann liegt ein manifester Diabetes vor.

>>Bitte wenden Sie sich in diesem Fall umgehend an uns, damit wir die obengenannten Schritte schnellst möglich in die Wege leiten können<<

>>Beim **Verdacht auf familiäre Hypercholesterinämie** erhält jede Familie zunächst eine Beratung und einen Vorsorgeplan mit Terminen für die Nachbetreuung (Ernährungsberatung, Kontrolle des Lipidstatus und erweiterte Diagnostik). Die Nachbetreuung erfolgt in einem Schulungszentrum in Ihrer Nähe, oder bei geringer Entfernung direkt im Diabeteszentrum am Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT in Hannover.

>>Jede Familie erhält einen Ratgeber zur familiären Hypercholesterinämie für Eltern und Kinder (Kirchheim-Verlag).

>> Bei jeder Familie erfolgt ein Screening auf psychische Belastungen. Eine unmittelbare Evaluation erfolgt durch das Team der Medizinischen Psychologie der MHH. Bei auffälligem Befund werden den Teams individuelle Empfehlungen zum weiteren Vorgehen gegeben.

Weitere Informationen, sowie die Möglichkeit Untersuchungsmaterialien nachzubestellen, erhalten Sie unter **www.fr1dolin.de**